

Tante Lu Mutter des Chores

Singkreis Konnefeld feiert seinen 50. Geburtstag

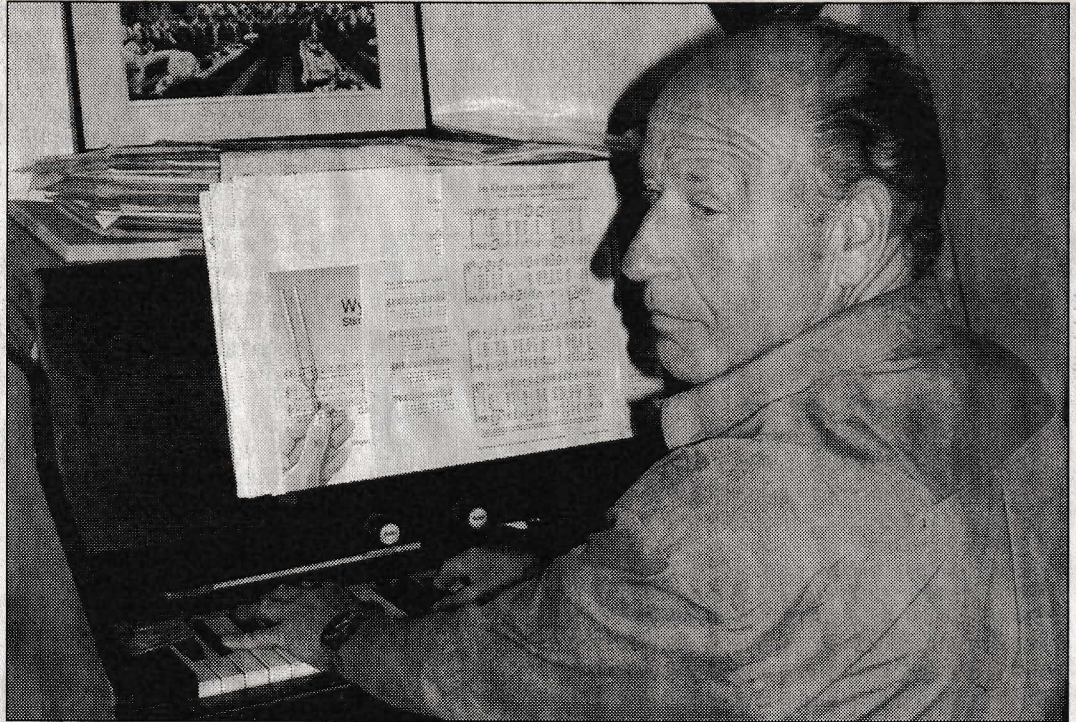
KONNEFELD. Als die ausgebildete Sängerin Luise Nöding dereinst, im Dezember 1935 einzog in das kleine Dorf Konnefeld, da hielt sie es nicht lange aus ohne ihre geliebte Musik. Schon an Weihnachten entstand unter ihrer Leitung ein Kinderchor.

Dann kamen eigene Kinder - und der Schrecken des Zweiten Weltkrieges, dem auch ihr Mann zum Opfer fiel.

1954, als Pfarrer Bürger im Kirchspiel seinen Dienst antrat, brachte er gleich auch neue Ideen mit. Der Gottesdienst sollte durch einen Kirchenchor lebendiger werden. Es war wieder Weihnachten, als Luise Nöding, von allen liebevoll „Tante Lu“ genannt, den Singkreis Konnefeld am 24. Dezember 1954 gründete.

Zur musikalischen Begleitung musste ein Harmonium her, das heute noch zur Vorbereitung neuer Stücke bei Luise Nödings Sohn und Nachfolger Reinhold Nöding gute Dienste leistet. Der zweite Sohn, Hans Nöding, entschied sich für die Posaune, der er bis heute treu geblieben ist.

Damals, 1954, waren es 13 junge Mädchen, die Freude am Gesang und an der Gemeinschaft pflegten. (Anita Käsemann, Irma Bingemann, Marie Ackermann, Luise Salzmann, Irmgard Becker, Elisabeth Bingemann, Brunhilde Stange, Liesel Käsemann, Lotte Wiegand, Hildegard Groh, Gisela Salzmann, Irma Stöhr und Elli Schuster). „Die Mähren singen - bis de dann auch



Probespiel: Das alte Harmonium dient dem heutigen Chorleiter Reinhold Nöding noch immer zur Vorbereitung auf neue Stücke
FOTO: SCHÜLER

in der Kirche?“ hieß es damals, wenn die Frauenstimmen den Gottesdienst lebendiger und attraktiver gestalteten.

Inzwischen zählt der Singkreis stolze 30 Mitglieder, davon immer noch acht, die schon seit der Gründung dabei sind. Auch schon früh mit dabei, allerdings zunächst nicht ganz freiwillig, war der da-

mals neunjährige Reinhold. Seine Mutter bestand darauf, dass auch er sein musikalisches Talent auf dem Harmonium und bei Klavierstunden entwickelt. Heute, nach 36 Jahren als Chorleiter des Singkreises Konnefeld und von drei weiteren Chören, sagt er selbst, dass er sein Leben gerne der Musik gewidmet habe.

Die alten Volkslieder und klassische Chorwerke zählen neben geistlichen Liedern zum Repertoire des Chores, der bei Festen und Jubiläen für einen musikalischen Rahmen sorgt, und der am Sonntag mit weiteren Chören der Region und Gästen das 50-jährige Bestehen feiert. (ZLL)



Nicht nur der Gesang, auch gemeinsame Tagesfahrten mit „Tante Lu“ (mitte/rechts) waren bei den Chormitgliedern der ersten Stunde beliebt.
FOTO: NH

Festprogramm

Viele Ständchen

Das Festprogramm zum 50-jährigen Bestehen des Singkreises, zu dem Gäste herzlich willkommen sind, beginnt am Sonntag, 4. Juli ab 9.30 mit einem Festgottesdienst in der Kirche von Konnefeld.

Ab 11.15 Uhr geht es weiter mit einem musikalischen Frühschoppen im Schützenhaus von Konnefeld, und nach einer Stärkung in der Mittagspause können sich alle Gäste auf die musikalischen Geburtstagsständchen des Singkreises Konnefeld, des Gemischten Chors Wichte, der Happy People und des Gemischten Chores von Niederellenbach und des MGV 1893 Konnefeld freuen. (ZLL)